

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

169

Sanierung Schule Dömitz

Bauvorhaben

2. Bauabschnitt

Modernisierung Haus 3

Gymnasiales Schulzentrum "Fritz Reuter"

19303 Dömitz

Leistung (LV)

229

Schließanlage, 2. BA Haus 3, 2. TA

Ausführungsbeginn (30.09.2026)

30.09.2026

Ausführungsende (30.04.2027)

30.04.2027

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

gem. Vergabeunterl...

Abgabezeit

gem. Vergabeunterla...

Abgabeort

**Elektronisches Vergabeverfahren
über die Zentrale Vergabestelle der
KSM Schwerin AöR**

Zuschlagsfrist

gem. Vergabeunterlagen

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 29

LV KSM (digitale Vergabe + anonym)

Leistungsverzeichnis

Projekt (169)

Sanierung Schule Dömitz

Leistung (LV)

229 Schließanlage, 2. BA Haus 3, 2. TA

Bauvorhaben

2. Bauabschnitt

Modernisierung Haus 3

Gymnasiales Schulzentrum "Fritz Reuter"

19303 Dömitz

Bauherr

Landkreis Ludwigslust-Parchim

Telefon +49 (0) 3871 722 100

Ansprechpartner: ...

Fachdienstleitung FD 10

Fax

Ronny Knoll

Gebäudemanagement und Zentraler Servi...

19288 Ludwigslust

ronny.knoll@kreis-lup.de

Planverfasser / Ausschreibung

Bauüberwachung

Ansprechpartner / Bemerkung

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

.....

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

.....

Angebotssumme, Brutto:

.....

Angebotsabgabe

.....

Geprüft

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen. Eine Unterschrift auf dieser Seite ist nicht notwendig.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins voraus.
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangebenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.

- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: gem. BVB/VOB
- Sicherheit / Gewährleistung: gemäß Vergabeunterlagen
- Vergabeverfahren: Offenes Verfahren

Abzüge Netto

Abzüge Brutto

- Vertragserfüllungsbürgschaft
- Gewährleistungseinbehalt 3 %

.....

Nebenkosten

antlg. Nebenkosten (Strom, Wasser etc.) entfallen

GAEB-Datenaustausch

- Austauschformat: GAEB 90/ 2000/ XML 3.1/ 3.2 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '112233PPP'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

229	LV	Schließanlage, 2. BA Haus 3, 2. TA	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Vertragsbestandteile	5
		Allgemeine Beschreibung der Baumaßnahme	6
		Verpflichtungen	7
		DIN 18299 Allg. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art	8
		DIN 18357 Beschlagarbeiten	13
		Anlagenverzeichnis / Gutachten / weitere Unterlagen	17
01	Titel	elektro- / mechanisches Schließsystem	18
02	Titel	Stundenlohnarbeiten	28
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	29

229 LV Schließanlage, 2. BA Haus 3, 2. TA

Vertragsbestandteile

Vertragsbestandteile

Vertragsbestandteile sind im Falle der Auftragserteilung in nachstehender Reihen- und Rangfolge:

1. die Leistungsbeschreibung mit Vorbemerkungen; Gegenstand der Leistungsbeschreibung sind auch die zugehörigen Planunterlagen wie folgt:

siehe Anlagenverzeichnis / Gutachten / weitere Unterlagen

Die Planunterlagen werden dem AN im Format PDF zur Verfügung gestellt.

Bei etwaigen Widersprüchen zwischen Textbeschreibung und Zeichnungen, die für die Angebotskalkulation erheblich sein können, hat der AN beim AG nachzufragen und um Aufklärung zu bitten. Im Zweifel gehen Textangaben den Zeichnungen vor.

2. die Besonderen Vertragsbedingungen

3. die allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C)

4. die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B).

Der AN ist nicht berechtigt, an den Inhalten dieser Vergabe- und Vertragsunterlagen einseitig Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Bei etwaigen Fragen und Bedenken hat er eine entsprechende Aufklärung mit dem AG herbeizuführen.

229 LV Schließanlage, 2. BA Haus 3, 2. TA

Allgemeine Beschreibung der Baumaßnahme

Allgemeine Beschreibung der Baumaßnahme

Name und Anschrift des Auftraggebers:

Landkreis Ludwigslust-Parchim
Putlitzer Straße 25
19370 Parchim

Beschreibung des Bauvorhabens:

Gymnasiales Schulzentrum "Fritz Reuter" Dömitz
Sanierung Haus 3, 2. Bauabschnitt
1. TA Bewegungsraum
2. TA Sanierung Haus 3

Inhalt des vorliegenden LVs sind die **"Beschlagarbeiten und deren Schließanlage "** für den 2. TA Sanierung Altbau.

Bei diesem Bauvorhaben handelt es sich um eine geförderte Maßnahme.

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um die Sanierung eines, in den 1950er Jahren massiv gebauten, zweistöckigen Schulgebäudes mit Satteldach und Putzfassade. Das Schulzentrum Fritz-Reuter liegt in Dömitz direkt an der Bundesstraße B195. Der Campus beinhaltet eine Grund- und Realschule sowie das Gymnasium. Alle Einrichtungen sind voneinander getrennt auf dem Campusgelände vorhanden. Die Arbeiten werden ausschließlich in dem Realschulteil ausgeführt. Die umliegenden Gebäudeteile der Schule werden über den Zeitraum der Baumaßnahme weiterhin betrieben.

Bei diesem Bauvorhaben handelt es sich um eine geförderte Maßnahme.

In dem hier beschriebenen 2. Bauabschnitt wird der Bestand (BGF ca. 2.100m²) von Haus 3 modernisiert. Die bestehende Raumstruktur wird in Teilen durch den Abbruch sowie das Errichten einzelner Wände verändert. Durch diese Eingriffe entstehen angrenzende Arbeiten in Boden-, Wand- und Deckenbereichen. Zudem findet eine Sanierung der Fenster statt. Ebenfalls wird die Haustechnik erneuert und die Errichtung eines Aufzugs ist für die barrierefreie Erschließung des Bestands vorgesehen.

Das geplante Raumkonzept für den Bestandes sieht im Erdgeschoss einen administrativen Gebäudeteil mit Büros, Lehrerzimmer im Verbindungsbau sowie einen Bewegungsraum im Gebäudeteil 5 vor. Im 1. Obergeschoss verteilen sich Klassen- sowie Fachräume der Schule.

Die Baumaßnahme wird in 2 Abschnitte unterteilt. Der Altbau im Gebäudeteil A1-A5 sowie B ist der 2. Teilabschnitt und soll im Dezember 2026 abgeschlossen sein.

Planunterlagen

Dem AN werden alle Planunterlagen in digitaler Form durch das Planungsbüro übergeben. Die Bereitstellung von notwendigen Papierplänen für den Bedarf auf der Baustelle liegt im Leistungsumfang des AN.

Bauzeitenplan

Der vom Auftraggeber vorgegebene Bauzeitenplan ist ohne witterungsbedingte Bauunterbrechung im Winter 2025 ausgearbeitet worden.

Die Ausführungsfristen bleiben für den Auftragnehmer auch dann verbindlich, wenn aufgrund der Witterung o.ä. Unterbrechungen oder Verzögerungen der Ausführung vorausgehender Gewerke eintreten, soweit diese Verzögerungen nicht mehr als drei Monate betragen und verschieben sich nur entsprechend der vorangegangenen Verzögerungen.

Für den Fall des verlängerten Ausführungszeitraumes gelten die angebotenen Einheitspreise als Festpreise.

Es gelten die vorgenannten Ausführungstermine gemäß Deckblatt.

229 LV Schließanlage, 2. BA Haus 3, 2. TA**Verpflichtungen****Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen**

Vorab wird darauf hingewiesen, dass alle gesetzlichen Regelungen, die im Zusammenhang mit der Ausführung der vereinbarten Werkleistung stehen, zu berücksichtigen sind.

Einhaltung der allgemeinen anerkannten Regeln der Technik und der vereinbarten Beschaffenheit

Weiterhin ist zu beachten, dass für die Ausführung der Baumaßnahme die sogenannten allgemein anerkannten Regeln der Technik und die vereinbarte Beschaffenheit einzuhalten sind (§ 13 Abs. 1 VOB/B). Die vereinbarte Beschaffenheit ist vorrangig zu berücksichtigen, wenn die nachstehenden Detailbeschreibungen über die Anforderungen der allgemein anerkannten Regeln der Technik hinausgehen oder aufgrund spezifischer Gegebenheiten (z.B. beim Bauen im Bestand) dahinter zurück bleiben.

Prüf- und Hinweispflichten des AN

Der AN wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass nach den Vorgaben der VOB/B (§ 3 Abs. 3 und § 4 Abs. 3) wie auch der obergerichtlichen Rechtsprechung (teils schon vorvertraglich) Prüfungs- und Hinweispflichten im Hinblick auf die Ausschreibung und Ausführung der Bauleistungen bestehen. Werden diese nicht sachgerecht wahrgenommen, kann die Vergütung für etwaige Nachtragsleistungen entfallen. Darüber hinaus werden Haftungsrisiken des AN bzgl. Mängel und Unzulänglichkeiten in der Bauausführung begründet.

Ortsbesichtigung

Dem AN / Bieter wird empfohlen, vor Angebotsabgabe eine Ortsbesichtigung durchzuführen, um etwaige kalkulationserhebliche Gesichtspunkte besser und sicherer erfassen zu können. Der AG bzw. eine vom AG benannte orts- und fachkundige Person wird den AN auf Wunsch begleiten und unterweisen.

Sonstige Angaben

Rechnungen und Aufmaß sind nachvollziehbar und prüffähig, in zweifacher Ausführung, an den Auftraggeber (in papierform) adressiert und an das bauüberwachende Architekturbüro zu Prüfung (digital) zu versenden.

229	LV	Schließanlage, 2. BA Haus 3, 2. TA
DIN 18299 Allg. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art		
DIN 18299 Allg. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art Im Übrigen sind als Grundlage für die auszuführenden Leistungen die VOB/C, dort insbesondere die Inhalte der DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art sowie die DIN 18357 Beschlagarbeiten zu berücksichtigen. Folgende ergänzenden Erläuterungen werden hierzu erteilt: 0.1 Angaben zur Baustelle 0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen. Anschrift der Baustelle: Roggenfelder Straße 30A 19303 Dömitz Das Grundstück befindet sich auf dem Schulcampus "Fritz Reuter" Dömitz. Nördlich befindet sich die Ortsdurchfahrt Roggenfelder Straße mit überwiegend offener Wohnbebauung. Die Erschließung der Baustelle wird ebenfalls über die Roggenfelder Straße erfolgen. Möglichkeiten für das Be-/Entladen von Fahrzeugen sowie Parken wird zwischen Gebäude und Roggenfelder Straße mittels Baustraße realisiert. Auf dem Grundstück stehen ausreichend Flächen für die Baustelleneinrichtung zur Verfügung. Das Abstellen von Fahrzeugen (PKW, Kleintransporter) ist nach Abstimmung mit dem AG innerhalb der Absperrung eingeschränkt möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass die vorhandenen Freiflächen teilweise unbefestigt sind. Ein Baustelleneinrichtungplan wird dem AN in digitaler Form übergeben. 0.1.2 Besondere Belastung aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen. Die Modernisierung Haus 3 befindet sich in der Innenbereichslage. Die nähere Umgebung wird aus bauplanerischer Sicht als Gemengelage nach § 34 Absatz 1 BauGB eingestuft. Aufgrund dieser Einschätzung können gemäß Punkt 6.7 der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm) Immissionsrichtwerte für die zum Wohnen dienenden Gebiete auf einen geeigneten Zwischenwert erhöht werden. Die Immissionsrichtwerte für Mischgebiete sollten dabei nicht überschritten werden. In diesem Einzelfall darf der Immissionsrichtwert (Außen) bei dieser Gemengelage - tags (06.00 – 22.00 Uhr) - 58 dB (A) - nachts (22.00 – 06.00 Uhr) - 40 dB (A) nicht überschritten werden. Einzelne kurzzeitige Geräuschspitzen dürfen die Immissionsrichtwerte am Tage um nicht mehr als 30 dB (A) und in der Nacht um nicht mehr als 20 dB (A) überschreiten. Zum Schutz der Nachbarschaft ist die Einhaltung der Immissionsrichtwerte durch entsprechende schalltechnische und bautechnische Maßnahmen zu gewährleisten. 0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlage. Lage des Grundstücks: Gemarkung Dömitz, Flur 13, Flurstücke 359/0, 568/0 Das Grundstück befindet sich auf dem Schulcampus "Fritz Reuter" Dömitz. Nördlich befindet sich die Ortsdurchfahrt Roggenfelder Straße mit überwiegend offener Wohnbebauung. Die Erschließung des Grundstückes erfolgt direkt aus nordöstlicher Richtung über die Roggenfelder Straße. Der 1. Teilabschnitt erfolgt über die Baustelleneinrichtungsfläche der Gesamtmaßnahme (1. + 2. Teilabschnitt). Es muss der zentrale Schulhof gekreuzt werden! Die Zugangssituation wirkt im Zusammenspiel mit Haus 3 (1. TA und 2.TA) adressbildend für das gesamte Schulzentrum. 0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen. Es werden öffentliche Belange (Straße + unbefestigter Gehweg) berührt. Die für die Baumaßnahme erforderlichen Sondernutzungen des öffentlichen Verkehrsraumes inkl. der verkehrsrechtlichen Anordnung liegen im Verantwortungsbereich des Auftraggebers. Bauschuttcontainer sind nach Abstimmung mit der Bauleitung innerhalb der Absperrung zu platzieren. 0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen. Es werden öffentliche Belange (Straße + unbefestigter Gehweg) berührt. Die für die Baumaßnahme		

229	LV	Schließanlage, 2. BA Haus 3, 2. TA
DIN 18299 Allg. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art		
erforderlichen Sondernutzungen des öffentlichen Verkehrsraumes inkl. der verkehrsrechtlichen Anordnung liegen im Verantwortungsbereich des Auftragnehmers. Bauschuttcontainer sind nach Abstimmung mit der Bauleitung innerhalb der Absperrung zu platzieren. 0.1.6 Art, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen Auf dem Grundstück stehen ausreichend Flächen für die Baustelleneinrichtung zur Verfügung. Das Abstellen von Fahrzeugen (PKW, Kleintransporter) ist nach Abstimmung mit dem AG innerhalb der Absperrung eingeschränkt möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass die vorhandenen Freiflächen teilweise unbefestigt sind. Ein Baustelleneinrichtungsplan wird dem AN in digitaler Form übergeben. 0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser Die Lage aller Baustrom- und Bauwasseranschlüsse sind im Baustelleneinrichtungsplan erfasst. Alle Medien werden vor Beginn der Abbruchmaßnahme von den Hauptversorgungsleitungen getrennt. Nach Abstimmung mit dem AG und den Versorgungsträgern werden Bauwasser- und Baustromanschluss bauseits zur Verfügung gestellt und vorgehalten. Die anteiligen Nebenkosten entfallen. Durch den Bauherrn werden Sanitärcontainer gestellt und über die Bauzeit vorgehalten. 0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume. Lager- und Arbeitsplätze werden innerhalb der eingezäunten Grundstücksfläche geschaffen. Für die Arbeitskräfte des AN stehen keine dauerhaft nutzbaren Räume zur Verfügung. Stellfläche für Bauwagen und Container sind innerhalb der eingezäunten Grundstücksfläche vorhanden. 0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit Die Bodengutachten vom 11.06.2019 und 07.04.2021 sind der Ausschreibung beigelegt. 0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern Die Bodengutachten vom 11.06.2019 und 07.04.2021 sind der Ausschreibung beigelegt. 0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften. - entfällt - 0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung Das Abbruchmaterial ist gemäß Schadstoffgutachten in teilen mit Schadstoffen belastet. Die Entsorgung hat entsprechend aktuellen Entsorgungsrichtlinien zu erfolgen! 0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen. - entfällt - 0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle Der Schutz von Bäumen und Pflanzenbestand wird bauseits realisiert. Die Erschließung der Baustelle von der Roggenfelder Straße aus wird vom Auftraggeber organisiert. Dies beinhaltet die Absenkung des Bordsteins bzw. die Anrampung. Beim Abbrechen von Bauteilen sind diese durch einen Schnitt klar von verbleibenden Bauteilen zu trennen. 0.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs Die Verkehrssicherung wird durch den Bauherrn bzw. durch das Los 00 Baustelleneinrichtung organisiert. 0.1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen Vorhandene, abzubrechende Leitungen werden durch entsprechend zugelassene andere Gewerke freigeschaltet. 0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer. - entfällt - 0.1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden. unberührt-		

229	LV	Schließanlage, 2. BA Haus 3, 2. TA
DIN 18299 Allg. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art		
0.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen. Zur Einhaltung der Baustellenverordnung wird ein SiGeKo organisiert. In diesem Zuge wird ein Sicherheits- und Gesundheitsplan erstellt. Eine gemeinsames Bauanlaufgespräch findet statt, um auf Gefahren hinzuweisen. Anforderungen der BaustellV §5 sind umzusetzen. 0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle. -unberührt- 0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen Das Gebäude wurde 2019 beprobt und ein Schadstoffgutachten sowie eine Ergänzung wurde erstellt. Schadstoffe im zu bearbeitenden Bereich wurden vorab entfernt. Bei Feststellung oder Unsicherheiten ist die Bauüberwachung zu informieren. 0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten. -unberührt- 0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle Zum Zeitpunkt der Arbeiten werden sich weitere Gewerke auf dem Gelände befinden. Eine gegenseitige Rücksichtnahme aller am Bau Beteiligten wird erwartet. 0.2. Angaben zur Ausführung 0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitseinschränkungen. Auf dem Gelände und direkt an den zu bearbeitenden Bestandsbau anschließend befinden sich Gebäude und Geländeflächen (Pausenhof), die während der Zeit der Leistungserbringung als Schule genutzt werden. Es ist zwar davon auszugehen, dass das Gebäude und Gelände, in dem die hier ausgeschriebenen Leistungen zu erbringen sind, selbst für Schüler und Lehrer nicht öffentlich zugänglich sind, durch die räumliche Nähe aber doch eine Beeinflussung durch den Baubetrieb nicht ausgeschlossen werden kann. Grundsätzlich sind alle Leistungen so zu koordinieren und aufeinander abzustimmen, dass negative Beeinträchtigungen vermindert bzw. auf das absolut unumgängliche Maß reduziert werden. Es wird darauf hingewiesen, dass der Schulbetrieb in jedem Fall Vorrang vor den Bautätigkeiten hat! Lärmintensive Tätigkeiten, wie etwa Bohr-, Schleif- und Stemmarbeiten, die auch in den Unterrichtsbereichen zu einer unzulässige Lärmbeeinflussung führen, sind im Vorfeld mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen und sollen in eine Zeit gelegt werden, in welcher diese Arbeiten möglich sind. 0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung Der Arbeitsfreiraum im Kellergeschoss (Kriechkeller) sind aufgrund geringer Gangbreiten sowie Raumhöhen stark eingeschränkt. 0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben. Zum Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf der Baustelle und in der Durchsetzung der BaustellV v. 01.07.1998, zuletzt geänd. d. Art. 27 G v. 7.6.2017 wird insbesondere auf § 5 - Pflichten der Arbeitgeber hingewiesen. Durch den Bauherrn wird ein Koordinator zur Durchsetzung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes (SiGeKo) bestellt. Generell sind, zusätzlich zur allgemein üblichen Einhaltung der für das Gewerk zu treffenden Arbeitsschutzbestimmungen, die im SiGe-Plan enthaltenen koordinativen Maßnahmen einzuhalten. Im Zusammenwirken mit der Bauleitung hat der SIGEKO Weisungsrecht auch gegenüber den Mitarbeitern der Auftragnehmer. Die Verantwortung des jeweiligen Unternehmers für die Einhaltung der einschlägigen Arbeitsschutzbestimmungen bleibt davon unberührt. 0.2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz. Die Sicherheit ist unbedingt zu gewährleisten. Insbesondere kleinere Kinder sind häufig neugierig und nicht in der Lage latente Gefahren sicher einzuschätzen. Wenn es aus den örtlichen Gegebenheiten oder dem Arbeitsablauf heraus nicht möglich ist, Arbeitsbereiche abzutrennen, so sind diese zu kennzeichnen, übersichtlich und so begrenzt wie möglich zu gestalten. Werkzeuge sind stets zu beaufsichtigen, Materialien sollen so schnell wie möglich verarbeitet werden. Ist es unumgänglich, Material in einem für Kinder und Erzieher zugänglichen Bereich zwischenzulagern, so hat dies so zu erfolgen, dass keine Stolpergefahr vorliegt und Beeinträchtigungen durch herunterfallende oder umkippende Gegenstände vermieden werden.		

229	LV	Schließanlage, 2. BA Haus 3, 2. TA
DIN 18299 Allg. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art		
Insbesondere wird auf den Fahrzeugverkehr auf dem Gelände hingewiesen! 0.2.5 Besondere Anforderungen in konterminierten Bereichen. Durch Schadstoffsanierung bereits entfernt. 0.2.6 Besondere Anforderung an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen. Baustoffe sind entsprechend des Entsorgungsschlüssels getrennt zu entsorgen. Nachweise der Entsorgung sind einzureichen. 0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten -unberührt- 0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer 0.2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat. Gemäß Leistungsumfang der nachfolgenden LV-Positionen. 0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen. unberührt- 0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile. unberührt- 0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen. unberührt- 0.2.13 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise Entsorgungsnachweise sind zur Rechnungsprüfung darzulegen. Arbeiten in schadstoffbelasteten Bereichen sind nur von entsprechend geschultem Personal auszuführen. Die Nachweise sind nach Aufforderung der Bauüberwachung vorzuzeigen. 0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind. -unberührt- 0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten. -unberührt- 0.2.16 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe. -unberührt- 0.2.17 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt. -unberührt- 0.2.18 Leistungen anderer Unternehmer Das Freischalten der Medien in abzubrechenden Bereichen erfolgt durch die Gewerke HLS und Elektro. Die Entfernung von Schadstoffbelasteten Bauteilen erfolgt im Zuge der vorherigen Schadstoffsanierung. 0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z. B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation. -unberührt- 0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme. -unberührt- 0.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche für maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche §13 Absatz 4 Nummer 2 VOB/B), durch einen besonderen Wartungsvertrag. -unberührt- 0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.-		

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

229	LV	Schließanlage, 2. BA Haus 3, 2. TA
-----	----	------------------------------------

DIN 18299 Allg. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
--

-unberührt-

229 LV Schließanlage, 2. BA Haus 3, 2. TA

DIN 18357 Beschlagarbeiten

Technische Vorbemerkung - Beschlagarbeiten

1. Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN 18095-1

Türen; Rauchschutztüren; Begriffe und Anforderungen

DIN 18104-1

Einbruchhemmende Nachrüstprodukte – Teil 1: Aufschraubbare Nachrüstprodukte für Fenster und Türen – Anforderungen und Prüfverfahren

DIN 18104-2

Einbruchhemmende Nachrüstprodukte – Teil 2: Im Falz eingelassene Nachrüstprodukte für Fenster und Türen – Anforderungen und Prüfverfahren

DIN 18232

Normenreihe: Rauch- und Wärmefreihaltung

DIN 18267

Fenstergriffe – Rastbare, verriegelbare und verschließbare Fenstergriffe

DIN EN 10088-1

Nichtrostende Stähle – Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden Stähle

DIN EN 10088-3

Nichtrostende Stähle – Teil 3: Technische Lieferbedingungen für Halbzeug, Stäbe, Walzdraht, gezogenen Draht, Profile und Blankstahlerzeugnisse aus korrosionsbeständigen Stählen für allgemeine Verwendung

DIN EN 12051

Baubeschläge – Tür- und Fensterriegel – Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN 12320

Baubeschläge – Hangschlösser und Hangschlossbeschläge – Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN 12453

Tore – Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore – Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN 13126-5

Baubeschläge – Beschläge für Fenster und Fenstertüren – Anforderungen und Prüfverfahren – Teil 5: Vorrichtungen zur Begrenzung des Öffnungswinkels von Fenstern

DIN EN 13126-19

Baubeschläge – Beschläge für Fenster und Fenstertüren – Anforderungen und Prüfverfahren – Teil 19: Schiebeverschlüsse (SCD)

DIN EN 14648

Schlösser und Baubeschläge – Beschläge für Fensterläden – Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN 14846

Schlösser und Baubeschläge – Schlösser – Elektromechanische Schlösser und Schließbleche – Anforderungen und Prüfverfahren

229	LV	Schließanlage, 2. BA Haus 3, 2. TA
DIN 18357 Beschlagarbeiten		
DIN EN IEC 60335-2-103; VDE 0700-103 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 2-103: Besondere Anforderungen für Antriebe für Tore, Türen und Fenster IVD-Merkblatt Nr. 30 Montageklebstoffe für Klebungen und Abdichtungen Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD) RAL-GZ 607/6 Schutzbeschläge – Gütesicherung Herausgeber: RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. VdS 2113 VdS-Richtlinien für mechanische Sicherungseinrichtungen – Einbruchhemmende Türschilder, Anforderungen und Prüfmethode Herausgeber: VdS Schadenverhütung GmbH VdS 2156-1 VdS-Richtlinien für mechanische Sicherungseinrichtungen – Schließzylinder mit Einzelsperrschließung, Anforderungen und Prüfmethode Herausgeber: VdS Schadenverhütung GmbH VdS 2156-2 VdS-Richtlinien für mechanische Sicherungseinrichtungen – Schließzylinder mit Einzelsperrschließung, Anforderungen und Prüfmethode, Teil 2: Elektronische Schließzylinder Herausgeber: VdS Schadenverhütung GmbH VdS 2159 VdS-Richtlinien für natürliche Rauchabzugsanlagen – Pneumatische Rauch- und Wärmeabzugssysteme, Anforderungen und Prüfmethode Herausgeber: VdS Schadenverhütung GmbH VdS 2201 VdS-Richtlinien für mechanische Sicherungseinrichtungen – Zylinderschlösser, Anforderungen und Prüfmethode Herausgeber: VdS Schadenverhütung GmbH VdS 2215 VdS-Richtlinien für mechanische Sicherungseinrichtungen – Schließsysteme, Anforderungen und Prüfmethode Herausgeber: VdS Schadenverhütung GmbH VdS 2221 VdS-Richtlinien für Entrauchungsanlagen in Treppenträumen (EAT) – Entrauchungsanlagen in Treppenträumen (EAT), Planung und Einbau Herausgeber: VdS Schadenverhütung GmbH VdS 2225 VdS-Richtlinien für mechanische Sicherungseinrichtungen – Einbruchhemmende Schließbleche für Einsteckschlösser, Anforderungen und Prüfmethode Herausgeber: VdS Schadenverhütung GmbH VdS 2386 VdS-Richtlinien für mechanische Sicherungseinrichtungen – Schließanlagen, Anforderungen und Prüfmethode Herausgeber: VdS Schadenverhütung GmbH VdS 2579 VdS-Richtlinien für natürliche Rauchabzugsanlagen – Verriegelungseinrichtungen, Anforderungen und Prüfmethode Herausgeber: VdS Schadenverhütung GmbH VdS 2580 VdS-Richtlinien für natürliche Rauchabzugsanlagen – Elektromechanische Antriebe, Anforderungen und Prüfmethode		

229 LV Schließanlage, 2. BA Haus 3, 2. TA

DIN 18357 Beschlagarbeiten

Herausgeber: VdS Schadenverhütung GmbH

VdS 2583

VdS-Richtlinien für natürliche Rauchabzugsanlagen – Pneumatische Öffnungsaggregate, Anforderungen und Prüfmethode

Herausgeber: VdS Schadenverhütung GmbH

VFF Merkblatt KB.01

Kraftbetätigte Fenster

Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

VFF Merkblatt KB.02

Elektrische Bauteile im Fenster-, Türen- und Fassadenbau – Planung und Ausführung

Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

VFF Merkblatt KB.03

Smart Windows

Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

2. Angaben zur Baustelle

Lage und Transportwege

Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen: Erd- und 1. Obergeschoss und Dachgeschoss

Gerüste

Gerüste werden bauseits gestellt als Fassadengerüst:

Lastklasse: LK 3 und LK 4

Breitenklasse: W06 und W09

Höhe der obersten Gerüstlage in m:

Gerüsthöhe: ca. 10,00 m (8,00 +2,00m über OK Traufe)

OK Gelände -0,60 bis +7,40m OKF Traufe

ca. 15,00m (13,00 +2,00m über OK First Giebel)

OK Gelände -0,60 bis +12,30m OKF First

Gerüste für eine Arbeitshöhe bis zu 3,50 m sind in die Leistungen, für die diese Gerüste erforderlich sind, einzurechnen.

Gerüste werden bauseits gestellt als Raumgerüst: nein

3. Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Dokumentation:

Es ist eine Dokumentation anzufertigen und nach Baufortschritt unaufgefordert zu übergeben.

Die Übergabe erfolgt digital und mit Gliederungsverzeichnis und Ordnerstruktur. Die Dokumentation ist dem Baufortschritt gemäß fortzuschreiben.

Die Dokumentation umfasst lückenlos folgende Nachweise der eingebauten Bauprodukte, Materialien und Bauarten:

Produktdatenblätter, Technische Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter, abZ, abP, Leistungserklärungen,

Übereinstimmungsnachweise, Lieferscheine, Herkunftsnachweise, Umwelt-Produktdeklarationen (EPD),

Reinigungsanweisungen, etc.

Das eingebaute Material muss dem Muster entsprechen; eine Bestätigung des Musters durch den Auftraggeber ist einzuholen.

4. Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

229 LV Schließanlage, 2. BA Haus 3, 2. TA

DIN 18357 Beschlagarbeiten

Wenn bauseitige Vorleistungen erforderlich sind, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber rechtzeitig die erforderlichen Angaben möglichst in Verbindung mit Detailzeichnungen zu übergeben.

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Späne vom Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen.

Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen.

Malerarbeiten dürfen durch montierte Beschläge nicht erschwert werden. Dem Auftragnehmer steht es frei, Beschläge – soweit technisch möglich – erst nach Fertigstellung der Malerarbeiten einzubauen. Das Öffnen und Schließen von Fenstern und Türen muss jedoch möglich sein.

Beschläge zur Fernbedienung, z.B. Kurbeltriebe, sind nicht höher als 1,40 m über dem Fußboden anzubringen.

Der Auftragnehmer hat den Schließplan in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber aufzustellen, damit die speziellen Vorstellungen des Auftraggebers berücksichtigt werden können.

Der Schließplan darf unbefugten Dritten nicht zugänglich gemacht werden, sondern ist so sicher zu bearbeiten, zu verwahren und zu transportieren, dass jegliche Art unbefugter Zugriffe durch Dritte ausgeschlossen ist.

Die erforderlichen Längen der Profilzylinder hat der Auftragnehmer vor Ort zu ermitteln. Dabei muss berücksichtigt werden, dass die Zylinder annähernd bündig mit der Oberfläche der Schilder oder Rosetten abschließen.

5. Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung verkleinert beigelegt: : Siehe Anlagenverzeichnis / Gutachten / weitere Unterlagen

229 LV Schließanlage, 2. BA Haus 3, 2. TA

Anlagenverzeichnis / Gutachten / weitere Unterlagen

Anlagenverzeichnis / Gutachten / weitere Unterlagen

Planunterlagen:

Baustelleneinrichtungsplan:

169-2.BA-A.LPH570.01e Baustelleneinrichtung

Grundriss:

169-2.BA-A.LPH5(A)(N)01.51d 1. Untergeschoss Gebäudeteil A
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)01.52d 1. Untergeschoss Gebäudeteil B
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)01.53d Erdgeschoss Gebäudeteil A
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)01.54d Erdgeschoss Gebäudeteil B
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)01.55d 1. Obergeschoss Gebäudeteil A
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)01.56d 1. Obergeschoss Gebäudeteil B
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)01.57d Dachgeschoss Gebäudeteil A
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)01.58d Dachgeschoss Gebäudeteil B
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)01.59d Dachaufsicht Gebäudeteil A
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)01.60d Dachaufsicht Gebäudeteil B

Schnitte:

169-2.BA-A.LPH5(A)(N)02.51e Schnitte Quer
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)02.52e Schnitte Längs
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)02.53e Schnitte Längs
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)02.54a Schnitte Aula

Ansichten:

169-2.BA-A.LPH5(N)03.51f Ansichten
169-2.BA-A.LPH5(N)03.52f Ansichten
169-2.BA-A.LPH5(N)03.53 Ansichten

Auswertungen

169-2.BA-A.LPH5(A)(N)90.15 Innentüren KG_EG
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)90.16 Innentüren OG_DG
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)90.17 Aussentüren
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)90.19 Innentüren Metall

Details:

Statische Berechnungen:

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

229	LV	Schließanlage, 2. BA Haus 3, 2. TA		
01	Titel	elektro- / mechanisches Schließsystem		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel elektro- / mechanisches Schließsystem			
A0001	Schließsystem			
Ausführungsbeschr.	Hinweistext Schließanlage als Erweiterung einer bestehenden elektronischen BKS Schließanlage. Beschreibung zum elektronischen Schließsystem. Anzubieten ist ein elektronisches Schließsystem BKS Typ "Data on Transponder" mit Aktiver Transponder Technologie als Erweiterung für die bestehende Anlage: Q A G W S R			
01.5	Freigabeterminal mit Wandlesefunktion			
	ixalo Freigabeterminal pro SE Freigabeterminal zum kontinuierlichen Datenaustausch innerhalb eines Data on Transponder Schließsystems. Terminal zur Aktualisierung der Transponder Zutrittsberechtigungen und zum Auslesen von Transponderereignissen (z.B. Batteriezustände der Zylinder). Flexible Anbindung über LAN (mittels separatem Ethernet-Bus Koppler), oder RS-485-Bus. Kontaktbelastbarkeit Relaisausgang: 1 A bei DC 30 V			
		1 St	EP	GP
01.10	ixalo Ethernet-Buskoppler pro EBK SE			
	Ethernet Buskoppler EBK zur Umsetzung von Signalen des RS-485 Bussystems auf Ethernet/LAN. Der Buskoppler EBK dient zur Anbindung von bis zu 32 Systemkomponenten wie z.B. SEFM, Wandler an die Programmiersoftware Keymanager für ixalo SE.			
		1 St	EP	GP
01.15	ixalo-Wandler SE für die Fassadentüren			
	Wandler mit Kommunikation über verschlüsselte Zweidrahtleitung Zum Einbau in UP-Schalterdosen.			
		5 St	EP	GP
01.20	ixalo-Relaismodul pro für Wandler SE			
	mit integrierter Steuerung und elektronischer Berechtigungsprüfung. Zum Einbau in UP-Schalterdosen. Flächenbündiger Einbau.			
		6 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

229	LV	Schließanlage, 2. BA Haus 3, 2. TA		
01	Titel	elektro- / mechanisches Schließsystem		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.25	ixalo-Transponder SE ProDot Berührungslose Identifikation an ixalo-Zylindern SE und ixalo-Wandlesern SE. Sichere hoch verschlüsselte Kommunikation mit ixalo-Zylindern SE, Wandlesern SE und Programmiergerät SE. Fortlaufende aufsteigende ID innerhalb einer Anlage für schnelle Erfassung in der Software KeyManager SE. Anlagenspezifischer Mandant für hohe Sicherheit. Integrierte Berechtigungsanzeige. Integrierte Batteriestatusanzeige. Batterie: Standardbatterie CR2032 Anzahl Schließzyklen: bis zu 200.000 je Batterie Schutzklasse: IP 54 Temperaturbereich: -25 °C bis +70 °C Signalisierung: optisch (mehrfarbig) Abmessungen: 35mm x 35mm x 11mm Typ: ixalo-Transponder SE ProDot	30 St	EP	GP
01.30	ixalo-Doppelknäufzylinder SE Elektronischer Zylinder mit elektronischer Berechtigungsprüfung. Beidseitige verschlüsselte Identifikation über Transponder. Elektronik im geschützten Innenbereich. Grundlänge 27/31mm - 27/35mm - 31/31mm Färbung Zylinder: (x) matt, vernickelt () Messing matt () Messing poliert Lieferung incl. Batterie, Stulpschraube M5 Typ: ixalo-Doppelknäufzylinder SE	49 St	EP	GP
01.35	Zulage Mehrpreis für Zylinder in Panik Ausführung SE Mehrpreis für die Ausführung Doppelknäufzylinder-Panik SE	1 St	EP	GP
01.40	ixalo-Knäufhalbzylinder SE Elektronischer Zylinder mit elektronischer Berechtigungsprüfung. Verschlüsselte Identifikation über Transponder. Einbau in vorhandene PZ-vorgerichtete Schlösser u. Beschläge. Baulänge: 31, 35 + 5 mm steigend bis 70 mm - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

229	LV	Schließanlage, 2. BA Haus 3, 2. TA		
01	Titel	elektro- / mechanisches Schließsystem		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Färbung Zylinder: ☒ matt, vernickelt ☐ Messing matt ☐ Messing poliert ☒ Abnehmbarer Knauf ☐ Rückseitige Verschraubung Lieferung incl. Batterie, Stulpschraube M5 Typ: 5341, ixalo-Knaufhalbzylinder SE	1 St	EP	GP
01.45	ixalo-Beschlag SE als Garnitur WC ixalo-Beschlag SE Elektronischer Beschlag zum Einbau in WC Türen. Betätigung von außen über berechtigten Transponder. Material: Edelstahl. Zur Verwendung an Flucht- und Rettungswegtüren (EN 179/EN 1125). Geeignet für Brandschutztüren. Technische Daten: Technologie SE Incl. Zubehör: - Drückerstift - BKS-Sonderzylinder mit rot/weiß Anzeige außen / innen mit Knauf Handhabe Typ: 5387 + Zylinder rot/weiß	2 St	EP	GP
01.50	ixalo-Beschlag SE als Garnitur Lehrerzimmer ixalo-Beschlag SE Elektronischer Beschlag zum Einbau in WC Türen. Betätigung von außen über berechtigten Transponder. Material: Edelstahl. Zur Verwendung an Flucht- und Rettungswegtüren (EN 179/EN 1125). Geeignet für Brandschutztüren. Technische Daten: Technologie SE			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

229	LV	Schließanlage, 2. BA Haus 3, 2. TA		
01	Titel	elektro- / mechanisches Schließsystem		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Incl. Zubehör:			Übertrag:
	- Drückerstift			
	Typ: 5387			
		2 St	EP	GP
01.55	Zylinderverlängerung für ixalo-Doppelknaufzylinder SE			
	Zylinderverlängerung für ixalo-Doppelknaufzylinder SE (außer Panikzylinder), je angefangene 5 mm			
	(x) Standardverlängerung bis 80mm/ 80mm Gesamtlänge () Sonderverlängerung, möglich bis 100mm/100mm Gesamtlänge			
		120 St	EP	GP
01.60	Zulage Zylinderverlängerung für ixalo-Doppelknaufzylinder SE, Ausführung Panik			
	Zylinderverlängerung für ixalo-Doppelknaufzylinder SE, Ausführung Panik, je angefangene 5 mm			
	(x) Standardverlängerung bis 80mm/ 80mm Gesamtlänge () Sonderverlängerung, möglich bis 100mm/100mm Gesamtlänge			
		1 St	EP	GP
01.65	Zulage Aufpreis für Ausführung IP 65, beidseitig			
	Aufpreis für Ausführung IP 65 beidseitig			
		1 St	EP	GP
01.70	Zulage Adapter Schild für Beschläge			
	Adapter Schild für Beschläge in Edelstahl zur Abdeckung von Rosettenbohrungen. Material Edelstahl gebürstet Set 2 stk. für Innen und Außen Maße: (HxBxT) 278 x 57 x 2 mm			
	Fabrikat: BKS			
		1 St	EP	GP
01.75	Netzfilter			
	ixalo Netzfilter für Hutschiennetzteile			
		7 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

229	LV	Schließanlage, 2. BA Haus 3, 2. TA		
01	Titel	elektro- / mechanisches Schließsystem		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.80	Externes Schaltnetzteil für Schließsystem Externes Schaltnetzteil für Schließsystem ixalo SE Online/Data on Transponder (2,1A) Netzteil 12V DC / 2,1A, zur Montage in der Elektroverteilung (Hutschiene), oder im optionalen AP-Wandgehäuse. Die Leistung des Netzteils ist gemäß der verwendeten Gerätekonfiguration auszulegen.	7 St	EP	GP
01.85	Aufputz Gehäuse /Automatenkasten mit USV für Freigabeterminal Automatenkasten mit Hutschiene mit mindestens 12 Teilungseinheiten liefern. Lieferung, eines Sicherungsautomaten 16A, HutschieneMontage. USV für Schaltnetzteil 12V Für den Einbau des ausgeschriebenen Netzteils- USV-Relaismodul und EBK. Zusammenschaltung folgender Komponenten (soweit vorhanden): -Freigabeterminal mit Wandler extern -Relaismodul und Buskoppler -Aufschaltung: Türöffner (z.B. E-Öffner, A-Öffner, Drehtürantrieb..) -Aufschaltung: Verbindungskabel zur Einbruchmeldeanlage -Anschluss: 230VAC-Anschluss Die Leitungen für 230VAC, EMA-Anschluss, Tür-Öffneranschluss sowie das Verbindungskabel zwischen Wandler extern und Wandler kompakt werden durch die Gewerke Elektro, EMA und/oder Türenbauer, funktionsbereit an den Montageort des Automatenkastens verlegt. Angaben der Leitungsanforderungen sind dem Bauherren und dem Fachplaner zu übergeben.	1 St	EP	GP
01.90	Aufputz Gehäuse /Automatenkasten für Wandler und Aufzug Automatenkasten mit Hutschiene mit mindestens 12 Teilungseinheiten liefern. Lieferung, eines Sicherungsautomaten 16A, HutschieneMontage. Für den Einbau des ausgeschriebenen Netzteil und Relaismodul - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

229	LV	Schließanlage, 2. BA Haus 3, 2. TA		
01	Titel	elektro- / mechanisches Schließsystem		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Zusammenschaltung folgender Komponenten (soweit vorhanden): -Wandler extern -Relaismodul -Aufschaltung: Türöffner (z.B. E-Öffner, A-Öffner, Drehtürantrieb..) -Aufschaltung: Verbindungskabel zur Einbruchmeldeanlage -Anschluss: 230VAC-Anschluss -Anschluss: Ruftaste, bei Montage an Aufzügen Die Leitungen für 230VAC, EMA-Anschluss, Tür-Öffneranschluss sowie das Verbindungskabel zwischen Wandler extern und Wandler kompakt werden durch die Gewerke Elektro, EMA und/oder Türenbauer, funktionsbereit an den Montageort des Automatenkastens verlegt. Angaben der Leitungsanforderungen sind dem Bauherren und dem Fachplaner zu übergeben.			
		6 St	EP	GP
01.95	Zulage Aufputz Gehäuse / für Leser Aufputz Gehäuse und Dichtmanschetten für Wandler			
		1 St	EP	GP
01.100	ixalo-Wandler Aufzug ixalo-Wandler kompakt SE für Aufzug Wandler mit integrierter Steuerung und elektronischer Berechtigungsprüfung. SE-Steuerung kompakt zum Einbau in UP-Schalterdose innen, zur Freischaltung der Ruf-Taste des Aufzuges. Zum Einbau in UP-Schalterdosens. Flächenbündiger Einbau.			
		2 St	EP	GP
	Mechanisches Schließsystem			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

229	LV	Schließanlage, 2. BA Haus 3, 2. TA		
01	Titel	elektro- / mechanisches Schließsystem		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.105	Profildoppelzylinder, für Außentüren			
	Profildoppelzylinder für Außentüren aus der Anlage Q A G W S R			
	Schließzylinder mit federbelasteten Stiftzuhaltungen			
	Zylinder ohne Einzelschlüssel,			
	Grundlänge BL 31/31 mm			
		9 St	EP	GP
01.110	Profildoppelzylinder, für Innentüren			
	Profildoppelzylinder für Innentüren aus der Anlage Q A G W S R			
	Mit beidseitiger Gefahrenfunktion.			
	Zylinder ohne Einzelschlüssel,			
	Grundlänge BL 31/31 mm			
		5 St	EP	GP
01.115	Profildoppelzylinder, Blind			
	Grundlänge BL 31/31 mm			
		18 St	EP	GP
01.120	Verlängerungen für Profildoppelzylinder			
	5 mm			
		40 St	EP	GP
01.125	Verlängerungen für Profil-Blindzylinder			
	5 mm			
		50 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

229	LV	Schließanlage, 2. BA Haus 3, 2. TA		
01	Titel	elektro- / mechanisches Schließsystem		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.130	Profilhalbzylinder, für Möbeltüren Profilhalbzylinder für Möbeltüren aus der Anlage Q A G W S R Zylinder ohne Einzelschlüssel, (separat spezifiziert). Grundlänge BL 31/10 mm	96 St	EP	GP
	Montageleistung			
01.135	Projektierung der ixalo SE "Data on Transponder" Schließanlage Projektierung der ixalo SE "Data on Transponder" Schließanlage Auslegung und Ermittlung der notwendigen Komponenten gemäß der baulichen Gegebenheiten. Aufmaß der Zylinderlängen. Kabelplan Erstellung für die Wandleser /Freigabeterminal und Abstimmung der Komponenten mit dem Aufzugsbauer.	1 psch		GP
01.140	Montage der ixalo Elektronik-Zylinder SE Montage der ixalo Elektronik-Zylinder SE	49 St	EP	GP
01.145	Montage des ixalo-Wandleser-Sets SE Montage des ixalo-Wandleser-Sets SE Innen und Außenleser	5 St	EP	GP
01.150	Montage des ixalo-Wandleser-Aufzug Montage des ixalo-Wandleser-Aufzug mit Relais und Anbindung an die Ruftaste des Aufzug	2 St	EP	GP
01.155	Montage des ixalo-Freigabeterminal Montage des ixalo-Freigabeterminal und Buskoppler EBK	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

229	LV	Schließanlage, 2. BA Haus 3, 2. TA		
01	Titel	elektro- / mechanisches Schließsystem		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.160	Montage der Automatenkasten Fachgerechte Montage und Anschluss, sowie Zusammenschaltung der Komponenten□-Sicherungsautomaten 16A□-Netzteil und USV□-Wandler kompakt□-Aufschaltung: Türöffner (z.B. E-Öffner, A-Öffner, Drehtürantrieb..)			
	-Aufschaltung: Verbindungskabel zur Einbruchmeldeanlage			
	-Anschluss: 230VAC-Anschluss			
		7 St	EP	GP
01.165	Montage ixalo-Beschlag SE Montage ixalo-Beschlag SE an vorhandene Innentüren mit PZ Schloss vorgerichtet			
		2 St	EP	GP
01.170	Installieren und Einrichten der ixalo- Freigabeterminal			
		1 psch		GP
01.175	Programmieren der Schließberechtigungen Eingabe der Schließberechtigungen in die vorhandene ixalo-Programmiersoftware SE Programmieren aller Zutrittspunkte und Transponder Überprüfung der vorhandenen Programmierung und Abstimmung der Gruppen und Zeitzonen.			
		1 psch		GP
01.180	Erweiterung der vorhandenen Netzwerkinstallation. Unterstützung vor Ort für die Server-Client Installation an mehreren Standorten. Ausweisung als Tagespauschale.			
		1 psch		GP
01.185	Montage der Profildoppelzylinder Montage der Zylinder Mechanisch			
		14 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

229	LV	Schließanlage, 2. BA Haus 3, 2. TA		
01	Titel	elektro- / mechanisches Schließsystem		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.190	Montage der Blindzylinder Montage der Blindzylinder			
		8 St	EP	GP
01.195	Montage der Möbelzylinder			
		86 St	EP	GP
Summe Titel 01		elektro- / mechanisches Schließsystem, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

229	LV	Schließanlage, 2. BA Haus 3, 2. TA		
02	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel	Stundenlohnarbeiten		
02.5	Stundensatz Vorarbeiter, Beschlagarbeiten Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Vorarbeiter	10 h	EP	GP
02.10	Stundensatz Fachwerker, Beschlagarbeiten Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker	5 h	EP	GP
02.15	Stundensatz Helfer, Beschlagarbeiten Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer	5 h	EP	GP
02.20	Anfahrtspauschale Zusätzliche Anfahrtspauschale inklusive An- und Abfahrt Nur nach Freigabe und Anweisung durch Bauherr. Ausführung anzeigepflichtig, Stundennachweis (Mengen und Tätigkeitsnachweis)	2 St	EP	GP
Summe Titel 02		Stundenlohnarbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Sanierung Schule Dömitz (169)

229	LV	Schließanlage, 2. BA Haus 3, 2. TA		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	elektro- / mechanisches Schließsystem	18	
02	Titel	Stundenlohnarbeiten	28	
Summe LV 229 Schließanlage, 2. BA Haus 3, 2. TA				
Angebotssumme, Netto:			EUR	
zzgl. MwSt. (19,0 %):			EUR	
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>			EUR	<u>.....</u>